

# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine  
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.  
" " Halbjahr 7 " 50 Pf. 8 " 70 "  
" " Vierteljahr 4 " 50 Pf. 5 " 50 "  
" einen Monat . . . 2 " 20 Pf. 2 " 50 "

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.  
Tägliche Nummern, Einzel-Blatt . . . 5 Pf.  
" " " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Eintrittsgebühr: Die vierspätige Petit-  
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-  
Annoncen und bei wiederholter Insertion  
wird Rabatt bewilligt.

## Cur- und Fremdenliste.

25. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhans, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N 79.

Freitag den 20. März

1891.

Für unverständlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verblümte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 25 anzugeben.

## 115. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Berggeist“ . . . . . Spohr.
2. Jolie villageoise, Caprice . . . . . Renaud.
3. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini“ . . . Berlioz.
4. Gedankenflug, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Dame Kobold“ . . . . . Raff.
6. Menuett aus einem Streichquintett . . . . . Boccherini.
7. Mendelssohniana, Fantasie . . . . . Dupont.
8. Galop chromatique . . . . . Liszt.

Rundschau:  
Kgl. Schloss.  
Curhaus &  
Colonnaden.  
Cur-Anlagen.  
Kochbrunnen.  
Häidenmäuer.  
Museum.  
Kunst-  
Ausstellung.  
Kunstverein.  
Synagoge.  
Kath. Kirche.  
Evang. Kirche.  
Bergkirche.  
Engl. Kirche.  
Palais Pauline.  
Hyllies Gruppe.  
Schiller-,  
Waterloo- &  
Krieger-  
Denkmal  
&c. &c.  
Griechische  
Capelle.  
Norberg-  
Fernsicht.  
Platte.  
Wartthorn.  
Ruine  
Sonnenberg.

## 116. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. St. Quentin-Marsch . . . . . Keler-Béla.
2. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ . . . . . Balfé.
3. Bacchantinentanz aus „Philemen und Baucis“ . . . . . Gounod.
4. Abendruhe (Streichquartett und Harfe) . . . . . Löschhorn.
5. Caprice-Quadrille . . . . . Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Die weisse Dame“ . . . . . Boieldieu.
7. Marche favorite du Sultan für Harfe mit  
Orchester . . . . . Parish-Alvars  
Herr Wenzel.
8. Fantasie aus „Robert der Teufel“ . . . . . Meyerbeer.

Dem „Frankfurter Journal“ vom 15. März a. c. entnehmen wir die folgende Correspondenz aus Wiesbaden:

### Wiesbaden im Winter.

Unsere Wintersaison neigt ihrem Ende zu. Schon haben sich sonnige Märztag eingestellt. Diesmal stand unsere Wintersaison unter dem Zeichen des Eises. Schlittschuhbahn ohne Unterbrechung — Eisconcerte und Eisfeste, verbunden mit bengalischer und elektrischer Beleuchtung der Eisbahn des grossen Cursaalweihers, Illumination und Feuerwerk daselbst. Vier Eisbahnen befanden sich allein in den Curanlagen, darunter eine sogenannte künstliche, durch Berieselung des Lawntennies-Platzes hergestellte, welche schon bei geringem Froste benutzungsfähig ist. Aber so frostig war es hier doch nicht, wie die Einleitung dieser Zeilen vermuten lassen sollte. Trotzdem, dass ganz Europa drei Monate hindurch in Schnee und Eis stand und Wiesbaden bekanntlich in Europa liegt, verschaffte sich doch das sprichwörtlich gewordene milde Winterklima unserer Stadt auch diesmal Geltung — relativ also! Den heissen Quellen kann selbst der strengste Winter ihren glühenden Athem nicht nehmen, mit dem sie den Boden der Innenstadt durchhauchen, so dass der Himmel vergeblich seine weissen Flocken darauf sandte. Und während es draussen fröhlich schneite und fror, badeten sich unsere Wintergäste in den so trefflich für die Wintercur eingerichteten Badhäusern gesund von Rheuma, Podagra et cetera. Auch kann der Winter die Berge nicht versetzen, welche gegen Nordwest, Nord und Ost unsere Stadt schützend umfangen und seine rauen Winde nur in geschwächtem Zustande hereinlassen. Auch das flotte, fröhliche Gesellschaftsleben unserer Rheingau-Metropole kann er nicht einfrieren und ganz besonders nicht das Leben und Treiben in den Räumen unseres Curhauses, wo alle möglichen Umstände sich vereinigen, dem Winter ein Paroli zu bieten.

Wer kennt die Völker, nennt die Namen, die alle hier zusammen kamen? Waren es doch nach der amtlichen Curliste allein 102,028 Fremde und Curgäste, welche im Jahre 1890 Wiesbaden besuchten, darunter manches gekrönte Haupt und manches Haupt, welches der Lorbeer der Wissenschaft und Kunst zierte. Kein kleiner Theil jener Fremdenzahl gehört der Wintersaison an. Welche andere Stadt Deutschlands verfügt auch in der kalten Jahreszeit über Annehmlichkeiten, wie sie Wiesbaden in seiner Art bietet. Hier schenkt ewig Sonntag zu sein und wer auf den Boulevards der Stadt, entlang den eleganten grossstädtischen Verkaufs-Magazinen, oder durch die bazarbelebten Colonnaden, durch die gedeckten neuen Trinkhallen am Kochbrunnen, oder über die auch im Winter sehr gangbar erhaltenen Promenadenwege der Anlagen flanierend, das bunte Gewoge der eleganten Spaziergänger, die Zahl nobler Carossen oder Schlitten sieht, glaubt gar nicht, dass hier auch gearbeitet wird — und doch wird hier gearbeitet, tüchtig sogar, allerdings nicht von jenen Leuten, sondern von denjenigen, welche an den Sonntagnachmittagen sichtbar werden und die man als gediegene, wohlsituirte Bürger sieht, wenn man ihre Stammkneipen oder ihre zahlreichen Vereinsveranstaltungen besucht.

Es kann nicht die Aufgabe dieser Mittheilungen sein, das private gesellschaftliche Leben unserer Stadt eingehend zu schildern. In einem Orte, der so viel Aristokratie der Geburt, des Geistes und Geldes birgt wie Wiesbaden, ist selbstverständlich das gesellschaftliche Leben ein äusserst bewegtes und glänzendes, das sich in Bällen, Gesellschaftsabenden, Privatsoirées, Wohltätigkeitsbazars u. s. f. kundgibt. Dagegen dürfte es den Leser mehr interessiren, wenn wir ihm in kurzen Zügen ein Bild von jenen Veranstaltungen geben, welche allen und vornehmlich unseren Fremden und Curgästen zugänglich sind. Es sind dies zunächst die Darbietungen des Curhauses, der Vereinigungsstätte des hiesigen Fremdenverkehrs. Den Rückgrad dieser Veranstaltungen bildet, was den musikalischen Theil derselben anlangt, ein

# Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. März 1891.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

**Adler.**  
v. d. Sandt, Hr. Gutsbes.,  
Röhrmann, Hr. Rent. m. Fr.,  
Ziehm, Hr. Kfm.,  
Hase, Hr. Kfm.,  
Christensen, Hr. Kfm.,  
Müller, Hr. Kfm.,  
David, Hr.,  
Haase, Hr. Kfm.,  
Cranz, Hr. Kfm.,  
Hagenborn, Hr. Reg.-Ref. Dr.,

Berlin  
Schmiedeberg  
Münster  
Berlin  
Plauen  
Speyer  
Paris  
Bremen  
Mindens

Galambos  
Würzburger, Hr. Kfm.,  
Asch, Hr. Kfm.,  
Helff, Hr. Rechtsauw. Dr.,  
Lehr, Hr. Kfm.,  
Temoeges, Hr. Lehrer,  
Hofmann, Hr.,  
Beres, Hr. Kfm.,  
Geradt, Hr. Kfm.,  
Heimann, Hr. Kfm.,  
Sieber, Hr. Kfm.,  
Hess, Hr. Kfm.,

Aschaffenburg  
Dresden  
Frankfurt  
Pforzheim  
Burgsteinfurt  
Weilburg  
Hadamar  
Limburg  
Limburg  
Regen  
Beierbach

Kreuznach  
Bonn  
Berlin  
Dessau  
München  
Sonnaberg  
Hamburg  
Eiberfeld  
Berlin  
Cleve  
Weilburg  
Augsburg

Giller, Hr. Kfm.,  
Thalhansen, Hr. Kfm.,  
Schultz, Hr. Lieut.,  
Schamm, Hr. Rent. m. Fr.,  
Dietz, Hr. Kfm.,  
Steinbrink, Frau Rechnungsrath,  
Diergard, Frau Amtsrichter,  
Schlamp, Hr. Gutsbes. Dr. m. Fr.,  
Deus, Fr. Rent.,  
Westhof, Fr. Rent.,  
Goldmann, Hr. Kfm.,  
Schmahl, Hr. Kfm.,  
Schmitt-Pola, Hr. Rechtsanwalt,  
Friedländer, Hr. Dr. med.,

Frankfurt  
Pforzheim  
Metz  
Stuttgart  
Berlin  
Bonn  
Cöln  
Nierstein  
Düsseldorf  
Düsseldorf  
Zürich  
Kopenhagen  
Frankfurt  
Nauheim

**Schwarzer Bock.**

Hast, Fr. m. Kind u. Bed.,  
Knoop, Hr. Reallehrer,

Hamburg  
Hansau

**Central-Hotel.**

Frankenstein, Hr. Kfm.,  
Knoppe, Hr. Kfm.,  
Küster, Hr. Kfm.,  
König, Hr. Kfm.,  
Korn, Hr. Fabrikbes.,  
Klostermann, Hr. Kfm.,  
Horn, Hr. Kfm.,  
Franzus, Hr. Kfm.,  
Neutwig, Hr. Verleger,

Frankfurt  
Cöln  
Hannover  
Hamburg  
Heppenheim  
Glogau  
Cöln  
Berlin  
Frankfurt

Leipzig  
Crefeld  
Hamburg  
Mannheim  
Fachbach  
Mannheim  
Strassburg  
Scheveningen  
Frankfurt

Halle  
Halle  
Krain  
Ems  
Frankfurt

**Hotel Deutsches Reich.**

Columbo, Hr. m. Tochter,

Cöln

von der Mülle, Hr. Generalleut. m. Fam.

**Einhorn.**

Heberle, Hr.,  
Breuning, Hr. Kfm.,  
Haase, Hr. Kfm.,  
Stein, Hr. Kfm.,  
Gaerthe, Hr. Kfm.,  
Cahn, Hr. Kfm.,

Frankfurt  
Cöln  
Cöln  
München  
Wetzlar  
Berlin

Berlin

**Goldene Kette.**

Matthias, Hr. Fabrikbes.,  
Born, Hr. Lederhändler,

Goslar  
Usingen

Gera

**Goldene Krone.**

Braun, Hr. Kfm.,

New-York

Götingen

**Hotel zum Hahn.**

Schloss, Frau Rent.,  
Freudenberger, Fr. L.

Baltimore

Berlin

**Rheiss-Hotel & Dépendance.**

Friedländer, Hr. Generalagent,

Baltimore

Berlin

**Hotel St. Petersburg.**

Weise, Hr. m. Fr.,  
Weise, Fr. L.

Halle

Halle

**Pfälzer Hof.**

Oehrio, Hr. Kfm.,

Krain

Ems

**Rose.**

Gross, Hr.,  
Mach, Hr.,

Frankfurt

Berlin

**Hotel Vogel.**

Schrader, Hr. Landgerichtsrath,  
Russack, Hr. Chef-Redacteur Dr. m. Fam.

New-York

Berlin

**Wiesbaden, 20. März.**

u. Bed.,  
Russack, Fr. Rent.,  
Schulz, Fr. L.

Baltimore

Berlin

**Wiesbaden.**

Schulz, Fr. L.

Berlin

Berlin

**Karlsbader Stadt-Anleihe von 1874.**

Die nächste Ziehung findet am 1. April statt.

Gegen den Coursverlust von ca. 7 pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Bank-

haus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Vericherung für eine

Prämie von 15 Pf. pro 100 Mark.

**Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.**

Wiesbaden, Barometer (Millimeter)

18. März 10 Uhr Abends 740.4

19. " 8 " Morgens 738.8

19. " 1 " Mittags 739.2

Thermometer (Celsius)

18. März 10 Uhr Abends + 9.2

19. " 8 " Morgens + 6.4

19. " 1 " Mittags + 5.6

Relative Feuchtigkeit

18. März 10 Uhr Abends 73 %

19. " 8 " Morgens 90 %

19. " 1 " Mittags 71 %

**18. März.** Niedrigste Temperatur + 3.8, höchste + 15.8, mittlere + 9.8

Allgemeines vom 19. März. Gestern Mittag wolkenlos, Cirrusschleier, still,

warm; heute Morgen bedeckt, Regen, still.

**Maier.**

23

19

## Lawn Tennis & Croquet.

Die **Lawn Tennis** Spielplätze in der **neuen Anlage vor der Dietenmühle** sind von **heute** Freitag, den 20. März ab vorläufig geöffnet von 9—1 Uhr Vormittags und ab 3 Uhr Nachmittags. Benutzung bis zum 1. April nur gegen Tageskarten à 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

### „Rathskeller“

(im neuen Rathaus)

#### Feinstes Wein- & Bier-Restaurant

Diners zu festen Preisen & à la carte, Soupers

#### Grösste Sehenswürdigkeit Wiesbadens!

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet Hochachtungsvoll

H. Haberland.

39

## Curhaus-Restaurant Wiesbaden

**Philip Ditt.**

**Restauration** ersten Ranges  
**Speisen à la carte** zu jeder Tageszeit  
**Französische Küche**

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee** und **Chocolade**

**Diners & Soupers à part** auf Bestellung zu jedem Preise von 4.50 an aufwärts.

**Erlanger Exportbier** (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

## Rheinische Weinstube

(in altdeutschem Style)

und **Weingrosshandlung** — **Spiegelgasse 4**

nähe dem Curhaus, Theater und Kochbrunnen

Inhaber: **Jacob Loesch**, Weingutsbesitzer.

Verzapf ihrer allgemein anerkannt guten preiswürdigen Weine eigenen Wachstums vom Fass.

Vorzügliche preiswerte Küche. — Restauration zu jeder Tageszeit.

95 Engros-Preisliste steht gratis zu Diensten.

23 I Webergasse **H. Haas** Webergasse 23 I

Tailor Schneider Tailleur

## Grosses Lager in- & ausländischer Stoffe.

English spoken

On parle français.

88

Bijouterie

Joallerie

## J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Orfèvrerie

Objets d'art

Rheinstrasse 37, **C. Wolff**, Rheinstrasse 37,  
Pianoforte- & Harmonium-Magazin

Inhaber: **Hugo Smith**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Pianos** und **Harmoniums** aus ersten Fabriken wie **C. Bechstein, W. Biese, Ph. J. Trayser & Cie., Transponir-Pianos** von **F. Kaim & Sohn** und anderen renommierten Firmen.

Neue Pianolampen, Aristons, aut. Clavierspieler.

23 Reparaturen unter garantirt solidester Ausführung.  
Verkauf und Miethe.

## Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung.

19

## Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag den 23. März 1891, Abends 7 Uhr,  
im grossen Saale des Curhauses:

## III. Vereins-Concert

für 1890/91.

I.

### CANTATE

(Liebster Gott, wann werd' ich sterben?)

für Soli, Chor und Orchester

von Joh. Seb. Bach.

II.

### REQUIEM

für Soli, Chor und Orchester

von W. A. Mozart

Mitwirkende:

Frau **Julia Uzielli**, Concertsängerin (Sopran); Fräulein **Helene von Hadeln**, Concertsängerin (Alt); Herr Opernsänger **Naval** (Tenor); Herr Concertsänger **Poppe** (Bass), sämmtlich aus Frankfurt a. M., und das **städtische Cur-Orchester**.

Dirigent: Herr Capellmeister **Martin Wallenstein**.

Erster nummerirter Platz Mk. 4.—, zweiter nummerirter Platz Mk. 3.—, Gallerie rechts Mk. 2.—, Gallerie links Mk. 1.50.

Eintrittskarte zur Generalprobe Mark 1.—.

Textbücher für beide Werke 30 Pf.

Billete und Textbücher sind an der Tageskasse des Curhauses zu haben.

Die **Generalprobe** findet am **Sonntag, 23. März**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, im grossen Saale des Curhauses statt.

149

## Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses auf das Elegante eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosses Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

100 Anton Taglang.

## Hôtel & Restaurant Dasch

Wilhelmstrasse 24.

Pension von M. 5 an.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert Mark 2

im Abonnement M. 1.70.

Diner à part von M. 2.50 an.

Soupers von M. 1.20 an.

Münchener Hackerbräu.

W. Baum.

Die besten und billigsten Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Jagdweste, Beinlängen kauft man bei:

**L. Schwenck**, Mühlgasse 9, **Wiesbaden**,

gegenüber der Wilhelmshöheanstalt.

Lager der **echten Dr. Jäger's Normalhemden**, Unterhosen und Unterjacken, sowie billigere Fabrikate. **Wollwaschseife**.

Lager der **echten Dr. Lahmann's Reformhemden**, Unterhosen, sowie billigere Fabrikate.

Damentücher, Tricottaillen, Blusen, Mädchenjaquettes. Matrosenanzüge für Knaben, Radfahreranzüge, Kreppjacken, Echt Mezsche Filetjacken, gewebte Filetjacken zu 30, 40 Pf., und höher, Unterhosen und Unterhosen von 50 Pf. an, Leibbinden, Kniewärmer, Handschuhe.

Echte Pfarrer **Seb. Kneipp's Leinen-Triicot-Wäsche**, Billige feste Preise.

Grosses Lager in  
Juwelen, Gold- und Silberwaaren,  
Herren- und Damen-Uhren.

Werkstätte zur Anfertigung von **Neuarbeit** und **Reparaturen**, auch solche an **Uhren**, durch Selbstanfertigung zu den billigsten Preisen und Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

16 Ellenbogengasse

**H. Lieding**,

Ellenbogengasse 16

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant.

124



**Ed. Fraund jr.**  
Königlicher Hof-Hutmacher  
24 Langgasse 24.



Grösste Auswahl aller  
Arten Hüte für Herren  
und Knaben  
Gegründet 1835.

**Civil- & Militärmützen.**  
Billige, feste Preise.

15

## Christ. Jstel

Webergasse 16.

### Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tüll, Spitzen, Samme, Stroh- und Filzhüte  
**Modell-Hüte,**  
Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.  
**Damenschmuck** in engl. und franz. Jet, Fantasie &c.  
Grosse Auswahl. — Feste Preise.

14

### N. Herz & Söhne

Juwelen

Antiquitäten — Kunstgegenstände  
Specialität: Sèvres-Porzellane, franz. Broncen.  
**Wiesbaden** Baden-Baden  
Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse.

**H. Kurz, Ph. D., Pharmaceutical Chemist,**  
31 Langgasse, opposite Hotel Adler, Langgasse 31.  
English spoken and English prescriptions made up.  
Patent medicines always in stock.

**Löwenapotheke, Pharmacie internationale.**  
**Dr. H. Kurz.**

No. 31 Langgasse, gegenüber Hotel Adler.  
Gewissenhafte und sorgfältige Anfertigung von Recepten des In- u. Auslandes.  
Deutsche, französische, englische und amerikanische Specialitäten.  
**Medicinalweine, Mineralwässer, Verbandstoffe.**  
91 English spoken.

**H. & R. Schellenberg**  
2 Webergasse 2 | 45 Zeil 45  
Wiesbaden | Frankfurt a. M.

Niederlage der Württembergischen Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämmtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Größtes Lager in deutschen, italienischen und englischen Schmucksachen in Silber, Nickel, Talmi. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen). Römischer, Renaissance- und solider Jetschmuck, Fantasie-Schmuck aller Art. Kunst, Luxus, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika, Glas, Holz &c. Beste Britannia- und Nickelplattierte Waaren. — Parfumerien, Seife, Fächer, Portefeuille. 107



Preise billigst!!

Grosses Etablissement  
dieser Branche am Platze

### Grösstes Pianoforte-Lager

der berühmtesten Fabriken.

Deutsche und amerikanische Harmoniums.

**Pianoforte- und Harmonium - Leih - Anstalt**  
Pianos à louer — Pianos to be let  
**Musikalien- und Instrumentenhandlung**  
nebst Leih-Institut.

54 **Gebr. Schellenberg** Kirchgasse 33  
(an der Pferdebahnlinie).

Erster Preis: Jagdausstellung Cassel 1889.

### Jagdanzugstoffe.

Forsttuch, Loden, Jagdleinen, Cassinetts.  
Versandt nach dem In- und Ausland. Muster franko.

**Michael Baer, Wiesbaden, Markt.**

Gegründet 1. J. 1861 von F. R. Heyl. — Für die Redaktion und Ausstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämtlich in Wiesbaden.

### Wiesbaden.

Hôtel & Badhaus zu den Zwei Böcken

Häfnergasse 12.

Douche- & Mineralwasser-Bäder eigener Quelle im Hause

Auf Wunsch vollständige Pension.

Billige Preise, aufmerksame Bedienung.

**Emil Erdelen**

vorm. W. Beckel.

117

Hotel & Restaurant zum „Hahn“

15 Spiegelgasse 15, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Theaters u. Curhauses.

**Neu und comfortabel eingerichtet.**

Guten kräftigen Mittagstisch von M. 1.20 an und Table d'hôte 1 Uhr, garantirt reine Rhein- & Bordeaux-Weine und vorzügliches Bier im Glas. Logis-Preise mässig.

**Café — Billard.**

Pension das ganze Jahr.

111

**Otto Horz.**

### Hôtel Weins

7 Bahnhofstrasse 7.

**Sehr gut eingerichtete Zimmer**

Pension. Schöner Garten.

**Table d'hôte 1 Uhr.**

Restauration.

Mineral- & Süsswasser-Bäder.

97 Besitzerin **J. Weins Wwe.**

### Rudolf Wolff,

**Königl. Hof-Lieferant.**

Marktstrasse 22,

empfiehlt sein grosses Lager

**Kunstgewerblicher Neuheiten**

in Cristall, Porzellan, Steingut, Majolika etc.

**Cristallglas-Service:**

glatt, einfach und reich geschliffen, Bier- & Liqueursätze, Bowlen, Römer, Seidel etc.

**Tafel-, Thee- & Kaffee-Service**

in Porzellan und Steingut, Reichste Auswahl completer decorirter Tischservice von M. 35 an.

**Waschtischgarnituren**

in den verschiedensten Formen und Malereien von M. 4,50 an.

**Majoliken:**

Vasen, Blumentöpfe, Jardinière, Wandteller, Aufsätze etc.

**Venetianische Laternen.**

Fantasi-Tischchen.

99

### Mr. Grünwald

Doctor of Dental medicine  
Boston. Harvard University.

Hours from 9 A. M. — 1 P. M.

12 & 2 P. M. — 4 P. M.

Wiesbaden, 5 Friedrichstrasse.

### Schmerzlose Zahnoperation

mit Anwendung von **Schlafigas**.

Angenehm zu nehmen und durchaus unschädlich.

Dr. Beck, prakt. Zahn-Arzt,

Wilhelmstr. 13 Alleeseite II. Eingang

123 Wilhelmsplatz 17.

### Carl Götz

Webergasse 22

Bremer, Hamburger & importirte Habana-Cigarren, Cigarretten & Tabake, Spazierstöcke, Meerschaum- & Bernstein-Waaren.

Briefmarken für Sammler.

87 Billigste Preise.

### L. Friedrich-Flotho

**Robes & Confections**

Häfnergasse 5, II. Etage. 84

Ein anständ., alleinsteh., geringbemittelt. junges gebildetes **Mädchen**, in **Handstickerei** erfahren, bittet wohlwollende Damen um Ueberweisung von Arbeiten. — Werthe Nachrichten postlagernd Wiesbaden A. H. 39 erbeten. 148

Taunusstr. 43 II. fein möbl. Zimmer und Wohnungen, Sonnenseite, zu vermieten. 136

### Pension & Hôtel

zum

### KAISERBAD

42 Wilhelmstrasse 42

Mineral- (eig. Quelle), Süsswasser, Douche- und Brausebäder. Abonnement ermässigte Preise. Billige Passanten- und Pensionspreise.

31

Immobilien-Agentur.  
Estate and House-Agency.  
Nachweisung von möbl. & unmöbl. Villen & Wohnungen.  
Furnished country-houses & apartments.  
**J. Meier, Taunusstr. 18.**

### Pension Villa Heubel

Leberberg 4, am Curpark, neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen. 21

Elegant möblierte Wohnungen, Salons und Zimmer. Grosse Balkons, schöner Garten, kleine Küche. Bäder im Hause. Mässige Preise. English spoken. On parle français.

Fräulein Wagner, Neuberg 7, „Villa Friedberg“, Wiesbaden, receives a limited number of young Ladies for private education.

Highest references to parents of present and former pupils.

House, finest and healthiest situation in the town; large private grounds. 57

### Pension Villa Royal

34 Sonnenbergerstrasse 34 mit grossem Garten, in nächster Nähe des Curhauses gelegen.

Vollständig neu auf das eleganteste eingerichtet. — Mässige Preise. Bäder im Hause.

138 Besitzer: **R. Winkelmann.**

Fremden-Pension  
**Villa Margaretha,**

Gartenstr. 14, Bel-Etage und II. Etage 3 Sonnenzimmer frei geworden. Bäder im Hause. 36

### PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6, am Eingange des Parks, 5 Min. vom Curhause. Bäder im Hause.

**Ritters Hotel garni** (45 Taunusstrasse 45) möblierte Zimmer frei geworden.

**Taunusstr. 25, II.** möblierte Zimmer mit Pension. 52

**Luisenstr. 12,** Bel-Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 105

„Reichshallen“  
16 Stiftstrasse 16.

Täglich grosse Spezialitäten - Vorstellung an. Auftritte von Künstlern nur I. Ranges. Höchst decentes Ensemble.

Billets, sowie Dutzend- und halbe Dutzendbills zu sehr ermässigten Preisen sind bei den Herren **H. Reifner**, Taunusstrasse 7, **L. A. Masse**, Wilhelmstrasse 30, und **Bernh. Oratz**, Kirchgasse 44 im Vorräck zu haben.

Anfang der Vorstellung Abends 8 Uhr. Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger**. Programms sind Abends a. d. Casse zu haben.

Königliche Schauspiele.  
Samstag den 21. März 1891.  
69. Vorstellung.

111. Vorstellung im Abonnement.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Mainzer Stadttheater.  
Freitag den 20. März 1891.

Eine Nacht in Venedig.  
Operette in 3 Akten von Strauss.